

DROP OR NOT? ▶ Wie du auch hohe Kanten sicher bewältigst

MOUNTAINBIKE **mountain BIKE**

12 StVZO-Lampen im Test.
Plus: Krasse Fluter für den Trail.



DIE GROSSE E-VOLUTION

- Neuer **Bosch-CX-Motor** der 5. Generation im Test
- Die neuen **Bosch-Bikes** im Check
- Mehr Power für **Shimano**
- Das können **DJI** und **ZF**

Schlauchlos ...
... glücklich? So klappt der Umbau auf Tubeless

Canyon Light
Neues Spectral:Onfly im ersten Test

Bikeländ
Lässiges Trailparadies mitten im „Ländle“

6 Reportage
Kontinente,
Rennen

Alpenkönige

■ „Live“ vom MOUNTAINBIKE FESTIVAL: Welches All-Mountain/Enduro die Trails in Südtirol rockt
■ Arc8 Extra ■ Haibike Hybe ■ Hohe Acht Besta ■ Mondraker Dune ■ Radon Jab MX ■ Scott Voltage



Deutschland 7,50 €
Österreich 8,30 € • Schweiz 12 CHF
Slowenien 10,20 € • Belgien/Lux 8,70 €
Finnland 10,80 € • Italien 10,20 €

ERIOT

**FAST, FURTHER AND WILDER.
#BUILTFORTHEROUGH**

150H9

GHOST-BIKES.COM

DISCOVER MORE



**NEW BOSCH PERFORMANCE CX SMART SYSTEM
800 WH REMOVABLE INTUBE BATTERY
CARBON FRAME WITH NEW GEOMETRY**



Während immer mehr MTB-Events und -Rennen aufgeben müssen, zieht das MOUNTAINBIKE TESTIVAL weiterhin die MTB-Szene nach Südtirol.

„Freundschaft statt Kooperation“



ANDRÉ SCHMIDT,
Redaktionsleiter

Folgt nach der Krise im Radhandel nun das große Event-Sterben? Das berühmteste MTB-Etappenrennen über die Alpen findet 2025 nicht mehr statt, ein großes Festival fiel ins österreichische Wasser, die kultigen Gravel Games sind schon wieder Geschichte, und viele etablierte Marathon-Rennen und andere Events kämpfen ums Überleben. Die Gründe klingen überall gleich: Die Auflagen seitens der Behörden und damit die Kosten steigen, gleichzeitig schwindet die Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Sponsoren ziehen sich zurück. Umso stolzer sind wir, dass unser MOUNTAINBIKE TESTIVAL Ende September auch 2024 wieder ein Erfolg war. Und das verwundert mich nicht, denn die langjährige Kooperation

zwischen Brixen und unserem Verlag ist mehr als das, sie ist eine Freundschaft. Und ein genauso enges Verhältnis pflegen wir zu unseren Ausstellern und Sponsoren, vor allem aber zu unseren Leserinnen und Lesern, die Jahr für Jahr in die malerische Domstadt in Südtirol pilgern.

Diesem engen Bündnis widmen wir in dieser Ausgabe unseren großen Biketest – mit vielen Ein- und Ausblicken in das Brixner Trail-, Berg- und Stadtleben. Der zweite Schwerpunkt ist elektrifiziert. Denn die großen Innovationen, aber auch Evolutionen für 2025 finden im E-MTB-Bereich statt, speziell motorensseitig. Ein neuer Bosch, ein überraschend starkes Shimano-Update und neue Player à la DJI und ZF versprechen buchstäblich Spannung!

Dein Weg zur
MOUNTAINBIKE-Community:



FACEBOOK
@mountainbikemagazin



INSTAGRAM
@mountainbikemagazin



TIKTOK
@mountainbikemagazin



YOUTUBE
@mountainbikemagazin2028

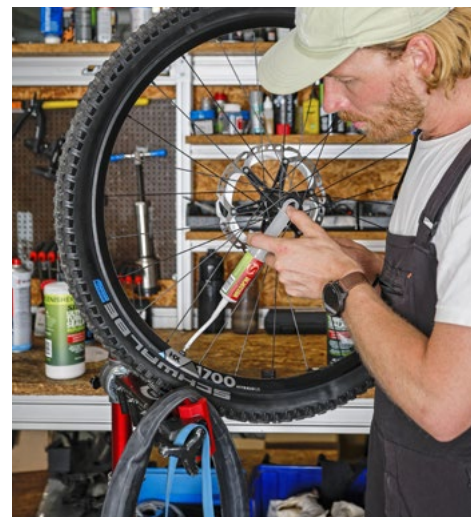
**CODE SCANNEN UND
ABO-SHOP BESUCHEN:**
Jeden Monat ein Heft frei Haus
und tolle Prämien absahnen!



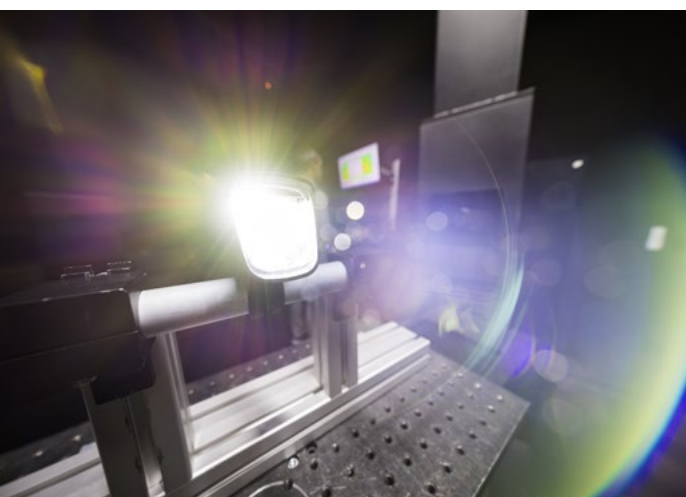
18 Welches Bike wird König der Alpen? Im Vorfeld des MOUNTAINBIKE FESTIVAL haben wir **sechs All-Mountains und Enduros** über die Trails gejagt.



70 Fly on! Wir haben das neueste **Light-E-MTB von Canyon** bereits testen können.



94 Die Milch macht's! Wir zeigen dir, wie du deine Reifen auf **Tubeless umrüstest** und was du dazu benötigst.



38 Wer sein MTB auch im Alltag nutzen will, benötigt nun eine Lichtenanlage. Wir haben **12 StVZO-Frontlampen** in Labor und Praxis getestet.

102
Bikeländ – so nennt sich ein kleines, aber äußerst feines MTB-Eldorado im Neckartal. Wir haben es besucht.



TEST & TECHNIK

- Alpenkönige im Test** 18
Live vom FESTIVAL: In unserer zweiten Heimat Brixen haben wir sechs All-Mountain und Enduros ausgiebig getestet.
- Test: 12 Frontleuchten** 38
Mit diesen 12 StVZO-konformen Lampen kommen MTB-Pendler sicher ans Ziel.
- Canyon macht's leicht** 70
Erster Test: das neue Light-All-Mountain Canyon Spectral:Onfly – mit TQ-Motor.
- Hightech für 2025** 74
Fox bringt ein neues elektronisches Fahrwerk, E-thirteen verbant den Pedalrückschlag, und Gopro zeigt zwei Cams.
- Parts im Dauertest** 88
Cane Creeks neuer Dämpfer will Luft- und Stahlfederbein in einem sein. Geht das auf Dauer gut? Plus: weitere Parts im Stresstest.



E-VOLUTION

Power on! Wir haben alle E-MTB-Neuheiten für 2025 gecheckt. 46

- **Der neue Bosch CX** 48
Nicht stärker, aber dennoch besser denn je! Das kann der neue Bosch.
- **Bosch ABS Pro im Test** 52
Das neue ABS von Bosch soll jetzt auch Profis ansprechen. Klappt das?
- **Neue Bosch-CX-Bikes** 54
Von Cube bis Santa Cruz: Diese Bikes gibt es schon mit dem neuen Bosch.
- **Shimano gibt Gas** 64
Ein Software-Update verleiht dem EP801 neue Superkräfte!
- **Noch mehr Motoren** 66
DJI, ZF und Co. – 2025 wird spannend.

REISE & REPORTAGE

- Wochenende in Villach** 78
Rund um den Faaker und Ossiacher See lockt ein Bike- und Badeparadies.
- Das Länd im Ländle** 102
In Eberbach, unweit von Heidelberg, ist ein einzigartige Trailwelt entstanden. Mit vier GPX-Tracks zum Nachfahren.
- 6 Kontinente, 6 Rennen** 114
Unser Leserpaar ist in zehn Jahren sechs coole Etappenrennen gefahren.

SERVICE

- Fahrtechnik: Drop it!** 82
Wie du auch hohe Kanten sicher und mit viel Style bewältigst.
- Tubeless-Umrüstung** 94
So baust du dein Rad auf schlauchlos um – und hältst die Milch frisch.

BIKE-LIFE & COMMUNITY

- Shot des Monats** 6
Krass! Biken wie im siebten Himmel.
- Bikes, Parts und Zubehör** 8
Kult pur: das Ibis Ripley für 2025. Und: So passt du deinen Helm richtig an.



Technik erklärt 10

Ein neuer Freilauf ahmt das Prinzip von Kletten nach. Und Dainese bringt einen Airbag für Bikerinnen und Biker.

Biken im Wald bleibt legal! 12

Kann die MTB-Szene aufatmen? Das neue Waldgesetz wird vermutlich nicht so schlimm wie befürchtet.

Neues aus der Szene 14

Das waren unsere MTB-Highlights der Olympischen Spiele von Paris.

Tipps für die Werkstatt 16

Riss im Carbon-Rahmen – was tun?

Fitness und Training 17

Unser Experte erklärt, warum Training mit Wattmessung das Nonplusultra ist.

Unsere Community 120

Leserbriefe, Vorschau auf die kommende Ausgabe und neue Videos.

Pro/Contra Herbstflucht 122

Jetzt auf die Südseite? Unsere Redakteure sind sich da nicht so ganz einig.

Bikes in diesem Heft

TEST: ALPENKÖNIGE Seite 18

ARC8 Extra Air Fox Factory GX AXS
HAIBIKE Hybe 10.5
HOHE ACHT Besta Monto
MONDRAKER Dune RR
RADON Jab MX 9.0
SCOTT Voltage eRide 910

NEUE BOSCH-BIKES Seite 54

BULLS Sonic EN-R
CUBE Stereo Hybrid One77
HAIBIKE ALLMTN
CONWAY Xyron ST & LT
M1 AM.800.CX 9.0
GHOST E-Riot
FOCUS Jam?
SANTA CRUZ Vala
CUBE Stereo Hybrid One44

EINZELTEST Seite 70

CANYON Spectral:Onfly 9





Shot des Monats

📷 VANESSA BLANKENAGEL

Salar de Uyuni, Bolivien: Ein Biker im siebten Himmel? Jein, denn Rider Hannes Hohfeld schwebt hier nicht auf Wolken, sondern surft auf dem größten Salzsee der Welt – ein surreales Erlebnis. Die endlosen, weißen Weiten des glitzernden Salzes entfalten eine Landschaft, in welcher der Horizont ins Unendliche zu verschwimmen scheint. Die Beschaffenheit der Oberfläche variiert je nach Standort: von feinsalzigen, extrem harten Bereichen bis hin zu wasserbedeckten, spiegelglatten Flächen. Und die bis zu 30 Meter dicke Salzkruste birgt unerwartete Gefahren, darunter können metertiefe Löcher liegen, die ganze Autos verschlucken können. Auf dem Bike verliert man zudem jegliches Gefühl für Distanz und Orientierung.



Ibis Ripley V5

Mit einzigartiger Optik und Technik gilt die US-Kultmarke jeher als spannende Alternative abseits vom MTB-Mainstream. Das überarbeitete Ripley kommt mit flacherer Geometrie: Der Lenkwinkel steht nun bei 64,9°, der Reach in Größe L liegt bei stolzen 511 mm. Dank des Sitzrohrwinkels von circa 77,5° soll druckvolles Pedalieren garantiert sein. Ebenso zeitgemäß: Das Trailbike kann auch als Mullet mit 27,5"-Hinterrad aufgebaut werden. Zur Anpassung der Geo befin-

det sich ein Flip-Chip am Hinterbau (siehe Detail), der unter anderem die Kettenstrebenlänge variiert. Die Hinterbau-Kinematik mit 130 mm Federweg stammt nach wie vor aus der Feder von Suspension-Guru Dave Weagle, an der Front harren 140 mm Hub der Hindernisse. An Highend-Bikes der Gegenwart darf ein Staufach im Unterrohr nicht fehlen, für das passende Taschen von Cotopaxi erhältlich sind. Ab 5843 Euro geht es los, ein Rahmenset kostet rund 4000 Euro.



→ LANG(W)ARM

Dank seines Fleece-Materials soll das Gonso-Shirt herbst- und winterauglich warm sein und sehr angenehm auf der Haut liegen. Der durchgehende Reißverschluss erleichtert das Anziehen, ein hoch schließender Kragen schützt vor Zugluft. Gut: Das Jersey besteht zu 95 Prozent aus Recyclingfasern.

Gonso
Adventure
Jersey Fleece,
100 Euro



„Kultmarken wie Ibis erwecken in mir nostalgische Erinnerungen an die wilden Anfangszeiten des MTBs.“
Christian Zimek, Redakteur

EQUIPMENT

↓ AUFFINDBAR

Dank Recco-Technologie, welche die Ortung von verunglückten Bergbegeisterten vereinfachen soll, möchte Camelbak zu deiner Sicherheit beitragen. Ansonsten neu am 20-Liter-Rucksack aus Recycling-Material ist die Rückenpartie, die nun in der Länge umfangreich verstellbar ist. Auch das Innenleben des Rucksack-Klassikers ist neu strukturiert.
Camelbak
H.A.W.G.,
190 Euro



Blörn Hänsler (5), Hersteller (6)

Damit ein Helm schützen kann, muss er zur Kopfgröße passen und korrekt eingestellt werden. Klingt einfach, kann aber kompliziert sein. Wir zeigen dir am Beispiel eines klassischen Tragesystems die Handgriffe für den perfekten Kauf und Sitz.

① **Maß nehmen** Helme gibt es für verschiedene Kopfumfänge. Deinen Kopfumfang misst du, indem du ein Maßband entlang einer leicht abfallenden Linie über Augen und Ohren um den Kopf legst. Ist kein Maßband zur Hand, tut es auch ein Faden, den du dann am Meterstab ausmisst.

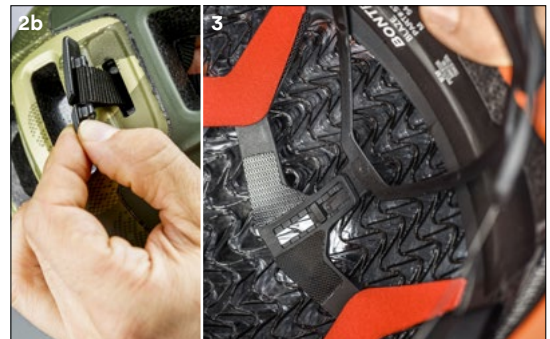
② **Gurtdreiecke** Die Gurtdreiecke vieler Helme lassen sich öffnen und exakt unter dem Ohr platzieren. Stehen die hinteren Gurte ab, sind diese zu lang. Zum Verschieben und Kürzerstellen musst du meist eine Stopfen-Fixierung oben am Helm lösen.

③ **Headring** Der Headring umschließt den Kopf horizontal und wird meist mit einem Drehmechanismus arretiert. Ziehe ihn so fest, dass der Helm auch mit offenen Gurten nicht vom Kopf fallen kann. Viele Helme besitzen eine gerasterte Höhenverstellung, mit der die Lage des Helms im Nacken angepasst wird.

④ **Gurtlänge** Beim Festziehen sollte nicht mehr als ein Fingerbreit Platz am Kinn bleiben. Baumelnde Gurte sind tabu, da der Helm beim Sturz sonst verrutscht. Zu lange Gurtenden kannst du kürzen.



Eine Video-Anleitung zur Einstellung des Helms findest du unter: bike-x.de/helm-einstellen



START-UP DES MONATS

Der Freilauf des Hinterrades ist elementar für das Vorankommen. Während wir nicht in die Pedale treten, rutschen Zahnscheiben oder kleine Sperrklinken über die Rastpunkte hinweg. Treten wir in die Pedale, stellen sich die Klingen bzw. verhasen sich die Zahnscheiben so, dass die Kette das Hinterrad beschleunigt. Einen innovativen Ansatz wählt **Soul-Kozak mit dem Loops Drive**. Der eigentliche Freilauf sitzt nicht auf dem Nabenkörper, sondern ist in der Kassette integriert. Dazu nutzt das polnische Start-up die Wirkungsweise von Kletten, also den „nervigen“, kugelförmigen Samenkapselformen. Im Loops Drive sind viele kleine Plastikschliefchen verbaut, die sich auf Hakenscheiben bei Kraftauswirkung verfangen. Wirkt kein Antriebsmoment auf den Freilauf ein, rutschen die Schliefchen reibungsfrei durch. Vorteil: Durch ihre hohe Anzahl ist quasi kein Leerweg vorhanden, wenn man abrupt in die Pedale tritt. Zudem soll das System leichter, wartungsärmer und belastbarer als etablierte Freilaufsysteme sein. Noch ist Loops eine Studie und soll im Crowdsourcing-Prinzip weiterentwickelt werden.

Noch ist der in der Kassette integrierte „Kletten“-Freilauf von Hersteller Soul-Kozak eine Studie.

Widerhaken: Die grünen Schlaufen greifen beim Wirken der Pedalkraft an eine Hakenscheibe ein und sorgen für Vortrieb.



↑ PINGELKOPP

Schon minimale Abweichung der Pedalplatten-Position kann für Schmerzen sorgen, die korrekte Einstellung ist durchaus knifflig. Abhilfe schafft Crankbrothers: Die Plastikschaablone hilft bei der exakten Ausrichtung des Cleats, zahlreiche Markierungslinien für die 3D-Ausrichtung sollen das Setup zum Kinderspiel machen. Kompatibel mit Crankbrothers-, Time- und SPD-Cleats.

Crankbrothers Cleat Tool, 6 Euro

2-3 Prozent

der geplanten Batterieproduktionskapazität in der EU würden ausreichen, um den Batteriebedarf für über 25 Millionen Elektrofahrzeuge wie E-Bikes, E-Scooter und kleine E-Autos zu decken.

Quelle: Studie des Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT)

TECHNIK

„Ein Airbag für den Trail? Klingt schräg! Für meinen gewagten Fahrstil wäre der D-Air aber eine sinnvolle Versicherung. Man weiß ja nie ...“
Paul Weinbrenner, Werksstudent



AUFGESPÜRT

Dainese, italienische Traditionsmarke für Protektoren und Bekleidung, traut sich was! Mit dem **D-Air** getauften, im Oberkörperschutz integrierten Airbag soll extremes Biken noch sicherer werden. Dazu „erkennt“ der mit Geschwindigkeitssensoren, Gyroskop und GPS ausgestattete Schutz bereits vor dem Sturz die brenzlige Situation, ein integrierter Akku bläst in Sekundenbruchteilen Luftpolster Elemente auf. Noch ist D-Air im Prototypstadium, beim DH-Worldcup in Let Gets vertrauten einige Athleten aber bereits auf das System.



Mountainbike-Abenteuer im Chiemgau

Biken und relaxen im aja Ruhpolding



aja Ruhpolding
4 Nächte ab

327 €*

p. P. im DZ inkl.
Halbpension

Jetzt Urlaub
buchen unter

040 300322-500

oder auf
aja.de

Ob leichte Radtouren, kombinierte Rad- und Wandertouren oder anspruchsvolle Trails – die einzigartige Berglandschaft Oberbayerns bietet ein schier endloses und abwechslungsreiches Streckennetz. Regeneration und Erholung finden Sie im **1.850 m² großen Wellnessbereich** mit Sauna- und Badewelt.

aja Hotels gibt's in

Warnemünde • Travemünde • Grömitz
Bad Saarow am Scharmützelsee
Garmisch-Partenkirchen • Ruhpolding



Das neue Waldgesetz – doch nicht so schlimm wie befürchtet?

Die MTB-Gemeinde scheint aufatmen zu dürfen. Laut der Deutschen Initiative Mountainbike e. V. (DIMB) sind entscheidende Passagen in einem neuen Entwurf zum Bundeswaldgesetz deutlich verändert worden.

Im November 2023 ging ein Aufschrei durch die MTB-Szene. In einem der Öffentlichkeit zugespülten Referentenentwurf zur Modernisierung des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) standen für Bergrad-Fans wenig erbauliche Dinge. So hätte das Gesetz etwa den Ländern weitgreifende Rechte zur Sperrung von Wegen für MTBs eingeräumt. Sogar das Tracken von Touren bei Komoot und Co. sollte eine Ordnungswidrigkeit werden. **Nun richtete sich die DIMB mit einer freudigen Botschaft** an ihre Mitglieder: Das Biken in Deutschlands Wäldern bleibt erlaubt! So zumindest seien erste Informationen zu einem neuen Referentenentwurf zu werten.

Dabei hatte sich die DIMB von Beginn an vehement gegen die angedachten Änderungen ausgesprochen. „Unsere Argumentation, die wir gemeinsam mit dem *Bike.Nature.Movement* und anderen Verbänden eingebracht haben, wurde beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft offensichtlich gehört und umgesetzt“, führt DIMB-Fachreferent Heiko Mittelstädt aus. **Im Detail: Im neuen Entwurf erfolgt keine Formulierungsänderung in § 14.** Das bedeutet, dass die Zulässigkeit des Radfah-



Legale Trails wie der Tobi's Trail im Odenwald bleiben legal. Auch kann das Biken im Wald nach wie vor nicht grundsätzlich verboten werden.

rens auf allen Straßen und Wegen im Wald grundsätzlich erlaubt bleibt. „Die im ersten Entwurf angedachten Einschränkungen, über verschiedene Kriterien zu definieren, welche Wege sich zum Radfahren eignen, sind nicht mehr enthalten. Auch die Länder werden Radfahren nicht mehr pauschal und ohne Begründung auf eigens ausgewiesene Wege beschränken können. Damit fallen zwei der von uns besonders kritisch beurteilten Inhalte weg“, so Mittelstädt. Und: Das Tracken von Routen durch Waldbesucher dürfte auch in Zukunft nicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

Die DIMB begrüßt zudem ausdrücklich, dass der neue Entwurf **die Gleichrangigkeit der Waldfunktionen – Forstwirtschaft, Naturschutz und Erholung** – betont. Dies bestätigt, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Erholungsfunktion weiterhin ein zentrales Ziel des Bundeswaldgesetzes bleiben. Allerdings könnte es noch Diskussionsbedarf geben, welche konkrete Formulierungen in der Gesetzesbegründung stehen. „Hier warten wir die offizielle Verbändeanhörung ab und werden gegebenenfalls nochmals aktiv“, kündigt Mittelstädt an.